

Internationales Paralympisches Komitee

## ***IPC-Richtlinien für soziale und digitale Medien***

Für ***akkreditierte Personen*** der Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro

Übersetzung durch NPC Deutschland. Die Originalausgabe auf Englisch findet man hier: <https://www.paralympic.org/rio-2016/athlete-information>

26. Februar 2016

### **1. Einleitung**

Im Jahr 2012 war #paralympics in Großbritannien das führende Sportereignis auf Twitter, was zeigt, dass ***soziale Medien*** neue Zielgruppen ansprechen und die Reichweite und Attraktivität der Spiele und der Paralympischen Bewegung vergrößern.

Deswegen fordert das Internationale Paralympische Komitee (***IPC***) die Sportler und alle anderen ***akkreditierten Personen*** der ***Paralympischen Spiele*** auf und unterstützt sie aktiv, ihre Erfahrungen in ***sozialen und digitalen Medien*** mit Freunden, Angehörigen und Fans/Unterstützern zu teilen.

Dabei sind die vorliegenden ***Richtlinien*** und das ***IPC-Handbuch***, der Teilnahmekodex Rio 2016, die ***IPC-Regeln für Sportler und Teilnehmer*** und die ***IPC-Regeln für die Verwendung kurzer Auszüge zur Berichterstattung über die Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro*** zu beachten.

**Nationale Paralympische Komitees (NPCs)**, **internationale Sportverbände (IFs)** und **Rio 2016** können für ihre Sportler, Mannschaft und/oder Mitarbeiter eigene Richtlinien umsetzen, die sie am vorliegenden Gesamtrahmen orientieren.

Mit den vorliegenden ***Richtlinien*** soll gewährleistet werden, dass die ***Paralympische Bewegung*** und die Rechte Dritter von jedermann respektiert werden.

Die vorliegenden ***Richtlinien*** gelten für einen Zeitraum von neun Tagen vor der Eröffnungszeremonie bis drei Tage nach der Abschlusszeremonie der ***Paralympischen Spiele***, also vom 30. August 2016 bis zum 21. September 2016 (***Zeitraum der Paralympischen Spiele***).

Begriffe, die in den vorliegenden ***Richtlinien für soziale und digitale Medien*** kursiv dargestellt sind, haben die Bedeutung, wie in den Begriffsbestimmungen am Ende der vorliegenden ***Richtlinien*** dargelegt.

Ausnahmen von den Anforderungen der vorliegenden *Richtlinien* werden nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des *IPC* gestattet.

Bitte konsultieren Sie auch den Abschnitt "Häufig gestellte Fragen", um weitere Informationen zu den vorliegenden *Richtlinien* zu erhalten.

## **2. Allgemeine Grundsätze**

Das *IPC* fordert alle *akkreditierten Personen* auf, ihre Erfahrungen während der *Spiele* in den *sozialen und digitalen Medien* auszutauschen.

Posts müssen in der ersten Person, in einem tagebuchartigen Format verfasst werden und die persönlichen Erfahrungen der *akkreditierten Person* während der *Paralympischen Spiele* widerspiegeln.

*Akkreditierte Personen* dürfen nicht die Rolle von Journalisten, Reportern oder eine sonstige Medien-Funktion einnehmen (außer sie besitzen eine Medien-Akkreditierung), d.h. sie dürfen nicht über den Wettkampf berichten oder die Aktivitäten anderer *akkreditierter Personen* kommentieren.

Posts von *akkreditierten Personen* auf *sozialen und digitalen Medien* dürfen keine kommerziellen und/oder werblichen Zwecke verfolgen und sollen keine Verbindung einer dritten Partei mit dem *IPC*, den *Paralympischen Spielen* oder der *Paralympischen Bewegung* schaffen oder andeuten (außer dies wurde extra vom *IPC* schriftlich genehmigt).

In den Beiträgen sollen andere Personen höflich, freundlich und respektvoll behandelt werden.

*Akkreditierte Personen* sollen:

- keine Posts auf *sozialen und digitalen Medien* für die Zwecke einer wie auch immer gearteten politischen, religiösen oder rassistischen Propaganda veröffentlichen;
- keine diskriminierenden, beleidigenden, hasserfüllten, schändlichen, vulgären, sexuell anzüglichen oder diffamierenden Begriffe oder Bilder verwenden;
- nicht in die Privatsphäre der Teilnehmer und anderer *akkreditierter Personen* und Instanzen der *Paralympischen Spiele* ohne die Zustimmung dieser Teilnehmer, Personen und Instanzen eindringen;
- nicht gegen die geistigen Eigentumsrechte oder sonstigen Rechte einer dritten Partei verstoßen;
- die Wettbewerbe oder Zeremonien der *Paralympischen Spiele* nicht stören und sich nicht in die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche von *IPC, Rio 2016*

oder von anderen Instanzen, die Teil der Organisation der *Paralympischen Spiele* sind, einmischen;



- keine Sicherheitsmaßnahmen verletzen, die eingerichtet wurden, um die sichere Durchführung der *Paralympischen Spiele* zu gewährleisten.

### 3. Fotos

*Akkreditierte Personen* können Standfotos posten, die für persönliche Zwecke in den ***Paralympischen Austragungsorten*** aufgenommen wurden. Es ist nicht erlaubt, diese Fotos zu kommerzialisieren, zu verkaufen oder auf andere Art zu vertreiben.

Weitere Informationen sind in den [IPC-Regeln für Foto und Film](#) enthalten.

### 4. Video / Animierte GIFs / Audio

*Akkreditierte Personen* können Video- oder Audio-Inhalte mit nicht professionellen Aufnahmegeräten (TV-Ausrüstung, Dreibein- und Einbeinstative sind nicht zulässig) innerhalb und außerhalb der ***Paralympischen Wettkampfstätten*** und anderer *Paralympischer Austragungsorte* aufnehmen.

Aufgrund verschiedener bestehender Sendeverträge, dürfen *akkreditierte Personen* (ausgenommen die Inhaber der Senderechte) die Audio- oder Video-Inhalte (einschließlich ***animierter GIFs***), die in einer *Paralympischen Wettkampfstätte* aufgenommen wurden, nicht auf *soziale und digitale Medien* (z.B. durch Upload oder Streamen) oder auf andere Medienarten hochladen

Es ist innerhalb der *Paralympischen Wettkampfstätten* verboten, Bilder über Live-Streaming-Anwendungen (z.B. Apps wie [Periscope](#), [Meerkat](#)) zu senden.

*Akkreditierte Personen* können Video- oder Audio-Inhalte und *animierte GIFs* auf *sozialen und digitalen Medien* teilen, wenn die Aufnahme außerhalb der *Paralympischen Wettkampfstätten* gemacht wurden, vorausgesetzt, dieses Posting entspricht den Anforderungen im obigen Abschnitt über allgemeine Grundsätze.

Es ist insbesondere nicht erlaubt, andere Personen im *Paralympischen Dorf* ohne deren vorherige Zustimmung zu filmen.

Weitere Informationen sind in den [IPC-Regeln für Foto und Film](#) enthalten.

### 5. Paralympische Zeichen

*Akkreditierte Personen* dürfen das ***Paralympische Symbol*** nicht in Bildern/Videos auf *sozialen oder digitalen Medien* nutzen, außer das Bild mit dem *Paralympischen*

Symbol reflektiert die persönliche mit den *Paralympischen Spielen* in Verbindung stehende Erfahrung der *akkreditierten Person* (z.B. das Foto eines Sportlers, der vor



International  
**Paralympic**  
Committee

dem *Paralympischen Symbol* steht) oder dient sachlichen und redaktionellen Zwecken (z.B. in einem Nachrichtenartikel über die *Spiele*).

Das Wort "paralympisch" und andere Wortkonstruktionen mit "paralympisch", einschließlich u.a. "*Paralympische Spiele*", "Paralympics", "Paralympische Mannschaft(en)" und "Para" (zusammen mit der paralympischen Terminologie), können als sachliche Referenz, die den Anforderungen der vorliegenden *Richtlinien* entspricht, innerhalb von *sozialen oder digitalen Medien* für redaktionelle Zwecke verwendet werden.

Unter keinen Umständen dürfen die ***Paralympischen Zeichen*** oder die ***Paralympische Terminologie*** mit einer dritten Partei oder den Waren oder Dienstleistungen einer dritten Partei so in Zusammenhang gebracht werden, dass der Eindruck entsteht, dass diese Waren oder Dienstleistungen einer dritten Partei in offizieller Beziehung zum *Internationalen Paralympischen Komitee*, zu *Rio 2016*, zu einem nationalen Paralympischen Komitee und/oder zur *Paralympischen Bewegung* stehen.

*Akkreditierte Personen* dürfen keine anderen Paralympischen Erkennungszeichen als die ***Spiele-Zeichen*** des *NPC* und/oder von *Rio 2016* auf ihren *sozialen oder digitalen Medien* verwenden, außer das Bild mit dem Zeichen von *NPC/Rio* gibt die persönliche Erfahrung der *akkreditierten Person* im Zusammenhang mit den *Paralympischen Spielen* wider (z.B. das Foto eines Sportlers, der vor dem Zeichen steht), es sei denn, sie haben die vorherige schriftliche Genehmigung ihres zuständigen *NPC* und/oder von *Rio 2016* eingeholt.

## 6. Werbung und Sponsoring

*Akkreditierte Personen* werden ermahnt, die Anforderungen der [IPC-Regeln für Sportler und Teilnehmer der Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro](#) zu befolgen. Daher ist es ihnen nicht gestattet, während der *Zeitdauer der Paralympischen Spiele* auf *sozialen oder digitalen Medien* Werbung für eine Marke, eine Ware oder Dienstleistung zu machen, außer dies ist im Rahmen der genannten *Regeln* zulässig.

## 7. Akkreditierte Medien

Akkreditierte Medien können *soziale und digitale Medienplattformen* für die Berichterstattung in Übereinstimmung mit ihren Akkreditierungsnachweisen nutzen. Fotos von akkreditierten Fotografen (einschließlich von Fotos mit den

*Paralympischen Zeichen*) können für redaktionelle Zwecke auf *sozialen und digitalen Medien* veröffentlicht werden.



International  
**Paralympic**  
Committee

## 8. Domain-Namen / URLs / Seitennamen / Applikationen

Domain-Namen, mobile Applikationen und Social-Media-Handles mit **Paralympischer Terminologie** sind nicht zulässig, außer sie wurden vorher vom *IPC* genehmigt. So wäre beispielsweise [IhrName]paralympic.com oder @[IhrName]paralympic unzulässig, während [IhrName].com/paralympic erlaubt ist, sofern der auf dieser Seite zur Verfügung gestellte Inhalt die anderen Anforderungen in den vorliegenden *Richtlinien* respektiert und die Nutzung auf die Zeitdauer der *Paralympischen Spiele* beschränkt bleibt.

Ebenso dürfen *akkreditierte Personen* keine eigenständigen Webseiten mit Paralympischen Themen, Applikationen oder andere Einrichtungen für die Berichterstattung von den Spielen erstellen.

## 9. Links

Das *IPC* fordert die Sportler auf, den Hashtag #ProudParalympian zu nutzen, und ermutigt alle akkreditierten Personen, #Rio2016 und #Paralympics zu verwenden.

Das *IPC* fordert die Teilnehmer und die sonstigen *akkreditierten Personen* auf, ihre *sozialen und digitalen Medienplattformen* mit der offiziellen Seite der *Paralympischen Bewegung* ([www.Paralympische.org](http://www.Paralympische.org)), der offiziellen Seite der *Paralympischen Spiele* ([www.rio2016.com](http://www.rio2016.com)) und der offiziellen Seite ihres jeweiligen *NPC* zu verlinken.

*Akkreditierte Personen*, die während der *Spiele* Paralympische Inhalte posten, sollten die folgenden Online-Kanäle kennen, die unterschiedliche Inhalte darstellen können. Sie werden aufgefordert, ihren Inhalt mit diesen Webseiten zu verlinken und die folgenden sozialen Medienprofile zu taggen:

[www.paralympic.org](http://www.paralympic.org) – die offizielle Webseite des *IPC* (durch E-Mail an [news@paralympics.org](mailto:news@paralympics.org))

[www.rio2016.com](http://www.rio2016.com) – die offizielle Webseite der Paralympischen Spiele 2016 von Rio de Janeiro.

[www.facebook.com/paralympics](https://www.facebook.com/paralympics) – die offizielle *IPC*-Facebook-Seite

[www.google.com/+paralympics](https://www.google.com/+paralympics) – die offizielle *IPC*-Google-Plus-Seite

[www.twitter.com/paralympics](https://www.twitter.com/paralympics) – der offizielle *IPC*-Twitter-Account

[www.youtube.com/paralympics](https://www.youtube.com/paralympics) – der offizielle YouTube-Kanal von ParalympicSport.TV

Es wird an dieser Stelle auf das *IPC-Toolkit soziale Medien für Rio 2016* mit einer vollständigen Liste der relevanten Social-Media-Accounts verwiesen.

## 10. Haftung

Wenn *akkreditierte Personen* auf *sozialen oder digitalen Medien* mit ihrer Meinung an die Öffentlichkeit gehen, tragen sie selbst die Verantwortung für ihre Kommentare. *Akkreditierte Personen* können für Kommentare und/oder Materialien persönlich



haftbar gemacht werden, die als obszön, beleidigend, verleumderisch oder auf andere Art und Weise unzulässig anzusehen sind, oder die gegen die Rechte von dritten Parteien verstoßen.

Das gilt auch für den Fall, dass *akkreditierte Personen* einer dritten Partei genehmigen, in ihrem Namen ihre Social-Media-Accounts zu verwalten oder Meinungen zum Ausdruck zu bringen.

Im Wesentlichen posten die Teilnehmer und andere *akkreditierte Personen* ihre Meinungen und sonstige Materialien auf eigenes Risiko und sollten klar machen, dass die geäußerten Ansichten ihre eigenen sind.

## 11. Verantwortung und Überwachung

Das IPC überwacht den Paralympischen Online-Inhalt, um die Befolgung der vorliegenden *Richtlinien* sicherzustellen.

Rio 2016, die nationalen Paralympischen Komitees, die internationalen Sportverbände und die sonstigen Instanzen, die zu den *Spiele*n anwesend sind (z.B. zukünftige olympische Organisationskomitees, Medien und Sponsoren), müssen dafür sorgen, dass ihre jeweiligen Delegationen (d.h. die Personen, denen sie eine Akkreditierung für die Spiele gewähren) über den Inhalt der vorliegenden *Richtlinien* informiert werden und zustimmen, diese im vollen Umfang zu befolgen. Die oben genannten Instanzen können ihren jeweiligen Delegationen auch strengere Richtlinien für die *Spiele* auferlegen.

Das IPC bittet um die Unterstützung aller Teilnehmer und anderer *akkreditierter Personen*, um unlautere Werbemaßnahmen ([Ambush-Marketing](#)) oder Webseiten zu stoppen, die ein Verhalten offenbaren, das beleidigend ist oder sich negativ auf den mit den *Paralympischen Spielen* und der *Paralympischen Bewegung* verbundenen Goodwill auswirkt. Das IPC bittet, dass Teilnehmer oder andere *akkreditierte Personen* unzulässige Inhalte unverzüglich an die beim IPC zuständige Managerin für *digitale Medien* melden: [Natalia.Dannenberg@paralympics.org](mailto:Natalia.Dannenberg@paralympics.org).

## 12. Verstoß gegen die Richtlinien

Die Akkreditierungen von Organisationen oder Personen zu den *Paralympischen Spielen* können jederzeit nach Ermessen des IPC eingezogen werden, um die Beachtung der vorliegenden *Richtlinien* sicherzustellen. Das IPC behält sich das Recht vor, andere Maßnahmen zu ergreifen, die es im Hinblick auf Verstöße gegen die vorliegenden *Richtlinien* für angemessen erachtet, u.a. die Ausstellung einer

"Take Down Notice" mit Entfernung rechtswidriger Inhalte, die Einleitung rechtlicher Schadensersatzforderungen sowie die Verhängung weiterer Sanktionen.



International  
**Paralympic**  
Committee

Bei Fragen sollten sich akkreditierte Medien an die leitende IPC-Medienmanagerin ([Eva.Werthmann@paralympic.org](mailto:Eva.Werthmann@paralympic.org)) wenden. Alle anderen *akkreditieren Medien* kontaktieren die *IPC-Managerin für digitale Medien* ([Natalia.Dannenberg@paralympic.org](mailto:Natalia.Dannenberg@paralympic.org)).

### **13. Änderungen / Auslegung**

Das *IPC* behält sich das Recht vor, die vorliegenden *Richtlinien* so zu ändern, wie es für angemessen gehalten wird. Der *IPC- Verwaltungsrat* ist die letzte Entscheidungsinstanz im Hinblick auf die Auslegung und Umsetzung der vorliegenden *Richtlinien*. Die englische Fassung der vorliegenden *Richtlinien* ist maßgeblich.

## **Begriffsbestimmungen**

"**Animiertes GIF**" ist ein Dateiformat, das unterschiedliche "Frames" unterstützt, die, hintereinander abgespielt, den Eindruck von Bewegung vermitteln, ähnlich wie ein Daumenkino. Die Animation kann sich in einer Endlosschleife wiederholen oder einmal abgespielt werden. Die animierten GIFs können von einer Videodatei oder von einer Reihe von Standbildern erstellt werden.

"**Akkreditierte Personen**" sind alle Personen, die eine offizielle Akkreditierung zu den Paralympischen Spielen in jeglicher Form erhalten.

Mit "**digitalen Medien**" sind alle digitalisierten Inhalte (Text, Audio, Grafiken, Video) gemeint, die über das Internet oder über Computer-/Mobilfunknetze übertragen werden können, einschließlich u.a. Webseiten und Apps.

"**Spiele-Zeichen**" sind das offizielle Emblem, das Maskottchen, die Piktogramme und die sonstigen Erkennungszeichen, Bezeichnungen, Logos und Insignien der Paralympischen Spiele. Das Paralympische Symbol gehört nicht dazu.

"**Richtlinien**" sind die IPC-Richtlinien für soziale und digitale Medien für akkreditierte Personen zu den Paralympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro.

"**IF**" steht für den Internationalen Verband einer Sportart im Programm der Paralympischen Spiele.

"**IPC**" steht für das Internationale Paralympische Komitee.

"**NPC**" steht für das Nationale Paralympische Komitee.

"**Paralympische Wettkampfstätten**" sind alle Orte, wo offizielle Wettbewerbe ausgetragen werden, einschließlich aller dazugehöriger oder verbundener offizieller Trainings- und Übungsanlagen.

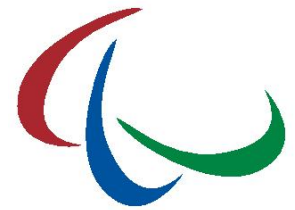
"**Paralympische Spiele**" sind die Paralympischen Spiele 2016 vom 7. bis 18. September 2016 in Rio de Janeiro.

"**Zeitraum der Paralympischen Spiele**" ist der relevante Zeitraum von neun Tagen vor der Eröffnungszeremonie bis drei Tage nach der Abschlusszeremonie der Paralympischen Spiele, also vom 30. August 2016 bis zum 21. September 2016.

"**Paralympische Zeichen**" sind das Paralympische Symbol und die Spiele-Zeichen.

"**Paralympisches Symbol**" steht für die drei farbigen Bögen, das Symbol des International Paralympic Committee.





International  
**Paralympic**  
Committee

**"Paralympische Terminologie"** umfasst das Wort "paralympisch" und andere Wortkonstruktionen mit "paralympisch", u.a. "Paralympische Spiele", "Paralympics", "Paralympische Mannschaft(en)" und "Para", einschließlich der Entsprechungen in anderen Sprachen als Englisch.

**"Paralympische Austragungsorte"** umfassen alle Stätten, die man nur mit einer Paralympischen Akkreditierung oder Eintrittskarte betreten kann, darunter das Paralympische Dorf, das **Village Plaza im Athletendorf**, die Paralympischen Wettkampfstätten und der Paralympische Park in Barra.

**"Village Plaza im Athletendorf"** ist der Bereich direkt neben den Wohnstätten des Paralympischen Dorfs, aber doch getrennt davon, wo verschiedene Aktivitäten stattfinden, darunter Mannschaftsbegrüßungszeremonien. In diesem Bereich können Sportler, Mannschaftsoffizielle, Gäste und Medien miteinander kommunizieren.

**"Wohnbereich"** ist ein streng abgeschirmter Bereich des Paralympischen Dorfs mit Wohnungen, Büros und Serviceeinrichtungen für Sportler und Mannschaftsoffizielle.

**"Rio 2016"** steht für das Organisationskomitee der Olympischen und Paralympischen Spiele 2016 von Rio de Janeiro.

**"Soziale Medien"** sind eine Gruppe von Internet- oder App-basierten Plattformen, die es ermöglichen, nutzergenerierte Inhalte zu verfassen und auszutauschen. Soziale Medien umfassen u.a.:

- **Blogs**  
Ein Blog ist eine bestimmte Webseite, auf der Einträge vorgenommen werden (wie in einem Journal oder Tagebuch). Die Darstellung erfolgt normalerweise in umgekehrter chronologischer Reihenfolge. Der Blog ist von der allgemeinen Öffentlichkeit einsehbar.
- **Mikroblogs (wie Twitter)**  
Ähnlich wie Blogs, aber der Inhalt ist normalerweise kleiner, sowohl in der zusammengefassten als auch in der tatsächlichen Dateigröße. Mikroblogs erlauben den Nutzern, kleine Inhaltselemente auszutauschen, z.B. kurze Sätze, einzelne Bilder oder Video-Links.
- **Seiten von sozialen Netzwerken (wie Facebook, Google+ usw.)**  
Die Seite von sozialen Netzwerken ist ein Online-Service, eine Plattform oder eine Webseite und besteht aus einer Darstellung jedes Nutzers (häufig ein Profil), seiner/ihrer sozialen Beziehungen und einer Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen. Die meisten Seiten von sozialen Netzwerken bieten den Anwendern Möglichkeiten, über das Internet zu interagieren und Ideen, Aktivitäten, Veranstaltungen und Interessen innerhalb ihrer individuellen Netzwerke auszutauschen.



- Wikis  
Ein Wiki ist eine Webseite, wo man über einen Webbrowser eine beliebige Anzahl von verlinkten Internetseiten anlegen und editieren kann.
- Content-Communities (wie YouTube, vimeo, Instagram, Periscope, Snapchat, Meerkat und DailyMotion)  
Eine Content-Community ist eine Webseite, auf der die Anwender Inhalte anlegen und mit einer Gemeinschaft teilen.

**"Take Down Notice"** ist eine Mitteilung, in der von einer akkreditierten Person oder dritten Partei verlangt wird, einen Blog oder Post innerhalb einer bestimmten Zeit ganz oder teilweise zu entfernen.

## Häufig gestellte Fragen

Diese häufig gestellten Fragen erwähnt das **IPC** nur zu Informationszwecken. **Akkreditierte Personen** für die Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro (die "**Paralympischen Spiele**") werden gebeten, die IPC-Richtlinien im Hinblick auf soziale und digitale Medien (die "**Richtlinien**") in ihrer vollständigen Version unter [www.paralympic.org/rio-2016/guides-and-policies](http://www.paralympic.org/rio-2016/guides-and-policies) einzusehen.

### **F: Für wen gelten die Richtlinien?**

**A:** Die Richtlinien gelten für alle akkreditierten Personen, z.B. Sportler, Trainer, Offizielle, Mitarbeiter der nationalen Paralympischen Komitees und der Internationalen Sportverbände sowie für die akkreditierten Medienvertreter der Spiele.

### **F: Wann gelten die Richtlinien?**

**A:** Die Richtlinien gelten vom 30. August 2016 bis zum 21. September 2016.

### **F: Kann ich während meiner Teilnahme an den Spielen soziale Medien nutzen oder meinen Blog/meine Webseite aktualisieren?**

**A:** Ja. Das IPC fordert alle akkreditierten Personen auf, Ihre Erfahrungen während der Spiele über soziale und digitale Medien mit anderen zu teilen, verlangt aber, dass die Regeln in den IPC-Richtlinien für soziale und digitale Medien für akkreditierte Personen zu den Paralympischen Spielen 2016 von Rio de Janeiro beachtet werden.

Im **Zeitraum der Paralympischen Spiele** dürfen akkreditierte Personen ihre Aktivitäten auf sozialen und digitalen Medien nicht kommerzialisieren (siehe weiter unten "Kann ich während der Spiele Posts über meine Sponsoren einstellen?").

Es bestehen auch Einschränkungen hinsichtlich der Postings von Bild- und Tonmaterial (siehe weiter unten "Kann ich Fotos teilen, die in den Paralympischen Austragungsorten gemacht wurden?" und "Kann ich Videos teilen, die in den Paralympischen Austragungsorten entstanden sind?").

Man muss außerdem daran denken, dass jede Online-Aktivität immer den geltenden Gesetzen unterliegt (z.B. Gesetze im Hinblick auf Verleumdung, Privatsphäre und geistiges Eigentum). Deswegen wird in den Richtlinien verlangt, dass akkreditierte Personen diese Rechte respektieren und sicherstellen, dass das, was sie in sozialen Medien veröffentlichen, dem guten Geschmack entspricht, die Würde wahrt und keine vulgären oder obszönen Inhalte enthält. Rassistische, diskriminierende oder auf andere Art beleidigende Beiträge sind ebenfalls verboten.

**F: Kann ich über die Wettbewerbe posten?**

**A:** Ja. Als akkreditierte Person kann man über seine Teilnahme an den Paralympischen Wettbewerben, an anderen Wettbewerben oder allgemein über die eigenen Erfahrungen während der Spiele berichten, man sollte aber nicht die Rolle eines Journalisten oder Medienvertreters übernehmen (außer man gehört zu den akkreditierten Medien). Die Postings sollten deswegen in der ersten Person im tagebuchähnlichen Stil verfasst sein. In den Online-Aktivitäten darf man keine Informationen preisgeben, die im Hinblick auf andere an den Spielen beteiligte Personen oder Organisationen vertraulich oder privat sind.

**F: Kann ich Fragen von Medien beantworten, die über soziale oder digitale Medien gestellt werden?**

**A:** Ja. Genauso wie im Offline-Bereich können akkreditierte Personen (müssen aber nicht) Fragen der Medien beantworten, die über soziale oder digitale Medien gestellt werden. Man sollte aber auf seine Postings achten und daran denken, dass das, was man auf sozialen oder digitalen Medien sagt und postet, öffentlich ist und auch von den Medien genutzt werden kann. Grundsätzlich postet man seine Meinungen und andere Materialien auf eigenes Risiko und sollte klarstellen, dass die geäußerten Ansichten den eigenen Standpunkt darstellen.

**F: Kann ich Fotos teilen, die in den Paralympischen Austragungsorten gemacht wurden?**

**A:** Ja. Akkreditierte Personen können Standbilder, die innerhalb oder außerhalb der Wettkampfstätten aufgenommen wurden, auf sozialen oder digitalen Medien teilen, sofern diese Postings nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und alle geltenden Gesetze und die Rechte anderer beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass im Umfeld des Paralympischen Dorfs besondere Anforderungen gelten (siehe unten "Kann ich Fotos oder Videos posten, die im Paralympischen Dorf aufgenommen worden sind?")

Weitere Informationen gibt es auch in den IPC-Regeln über Fotografie und Film.

**F: Kann ich Videos teilen, die in den Paralympischen Austragungsorten entstanden sind?**

**A:** Akkreditierte Personen können Video- oder Audio-Content innerhalb oder außerhalb der **Paralympischen Wettkampfstätten** und an anderen Paralympischen Austragungsorten mit nicht professionellen Aufnahmegeräten (TV-Ausrüstung, Dreibein- und Einbeinstative sind nicht zulässig) aufnehmen. Video- bzw. Audio-Content, wie auch **animierte GIFs** von innerhalb der Paralympischen



Wettkampfstätten sind aber dem persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht auf soziale oder digitale Medien hochgeladen und dort geteilt werden.

Sendebilder via Live-Streaming-Applikationen (z.B. Periscope, Meerkat, Facebook Mentions app) sind innerhalb der Paralympischen Wettkampfstätten verboten.

Akkreditierte Personen können Video- oder Audio-Content von außerhalb der Paralympischen Wettkampf-Austragungsorte auf sozialen und digitalen Medien teilen, sofern diese Postings keine kommerziellen Absichten verfolgen, mit den allgemeinen Grundsätzen der Richtlinien übereinstimmen und die geltenden Gesetze sowie die Rechte anderer Personen respektieren.

Weitere Informationen sind in der [IPC-Regeln für Foto und Film](#) enthalten.

#### **F: Kann ich Fotos oder Videos vom Paralympischen Dorf posten?**

**A:** Akkreditierte Personen können Fotos im Paralympischen Dorf aufnehmen und von dort Film- oder Tondokumente erstellen. Diese Bilder können auf sozialen oder digitalen Medien geteilt werden. Man muss aber darauf achten, dass die Privatsphäre jeder anderen Person zu wahren ist und deswegen vorher deren Zustimmung einzuholen ist, wenn sie auf dem Bild zu sehen ist oder wenn in einem Posting auf sie Bezug genommen wird.

Personen, die im Paralympischen Dorf leben, müssen auch die Atmosphäre des Paralympischen Dorfs respektieren und dürfen über die Aktivitäten anderer Bewohner nicht berichten, außer sie haben vorher die Zustimmung dieser Personen eingeholt.

Weitere Informationen sind in der [IPC-Regeln für Foto und Film](#) enthalten.

#### **F: Kann ich während der Spiele über meine Sponsoren posten?**

**A:** Generell NEIN. Grundsätzlich sollten akkreditierte Personen soziale und digitale Medien während der Zeitdauer der Spiele nur nutzen, um persönliche Erfahrungen zu teilen und mit Freunden, Angehörigen und Fans/Unterstützern zu kommunizieren, aber nicht aus kommerziellen Gründen und/oder um Werbung zu machen.

Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des IPC oder des jeweiligen **NPC** kann man auf sozialen oder digitale Medien über seine Sponsoren posten, eine Marke, Ware oder Dienstleistung bewerben oder auf andere Art und Weise soziale und digitale Medien nutzen, so dass eine Verbindung zwischen den Spielen oder dem IPC und einer dritten Partei oder ihren Waren und Dienstleistungen geschaffen oder impliziert wird.



Alle akkreditierten Personen müssen gewährleisten, dass ihre Aktivitäten auf sozialen und digitalen Medien den Anforderungen der [IPC-Regeln über das Bild der Sportler und Teilnehmer](#) und die dazugehörigen Anweisungen des IPC, des Rio-2016-Organisationskomitees und des jeweiligen NPC entsprechen. Die IPC-Regeln über das Bild der Sportler und Teilnehmer enthält wenige Ausnahmen für zulässige Werbung durch Paralympische Sponsoren oder in bestimmten Umständen durch andere Sponsoren, die laufende Kampagnen durchführen.

**F: Kann ich das Paralympische Symbol oder andere Paralympische Eigentumsrechte in meinen Posts auf sozialen oder digitalen Medien verwenden?**

**A:** Akkreditierte Personen dürfen das Paralympische Symbol nicht auf sozialen oder digitalen Medien verwenden, es sei denn, das Bild mit dem Paralympischen Symbol zeigt die persönliche Erfahrung der akkreditierten Personen während der Paralympischen Spiele (z.B. das Foto eines Sportlers, der vor dem Paralympischen Symbol steht) oder dient sachlichen und redaktionellen Zwecken (z.B. in einem Nachrichtenartikel über die Spiele).

Das Wort "paralympisch" und andere damit in Verbindung stehende Begriffe können von akkreditierten Personen auf sozialen und digitalen Medien verwendet werden, aber nur für redaktionelle/sachliche Zwecke (um z.B. die eigenen Erfahrungen während der Spiele zu beschreiben und darüber zu berichten).

Die Verwendung der **Spiele-Zeichen** von Rio 2016 unterliegt der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rio 2016, während die Verwendung der NPC-Embleme von den jeweiligen nationalen Paralympischen Komitees geregelt wird.

Keinesfalls dürfen das Paralympische Symbol und die anderen Paralympischen Eigentumsrechte für kommerzielle Zwecke oder in einer Art genutzt werden, dass eine Verbindung zwischen den Paralympischen Spielen oder dem IPC und einer dritten Partei bzw. deren Waren und Dienstleistungen oder eine wie auch immer geartete Zustimmung durch das IPC oder Rio 2016 angedeutet wird.